



Das **Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)** ist eine moderne Dienstleistungsbehörde mit vielfältigen Aufgaben im Risikomanagement und Sitzen in Braunschweig und Berlin. Unser oberstes Ziel sind sichere Lebensmittel für alle und der Schutz der Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher! Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung als

Referentin/Referent (w/m/d) im Aufgabenbereich Rückstände und Anwendersicherheit.

Kenn-Nr. und Bewerbungsfrist:	315/2022/4, 31.03.2023
Organisationseinheit:	Referat 315 „Rückstände und Anwendersicherheit“
Anzahl der Stellen:	3
Standort:	Berlin Mitte
Beschäftigungsdauer:	ab sofort, zwei Beschäftigungsverhältnisse sind unbefristet, ein weiteres Beschäftigungsverhältnis ist befristet nach §14 (1) TzBfG bis zum 31.12.2023
Entgelt/Besoldung:	E13-E14 TVöD Bund, Tarifgebiet Ost
Beschäftigungsumfang:	Die unbefristeten Beschäftigungen erfolgen in Vollzeit (zurzeit 39 Stunden) oder Teilzeit. Die bis zum 31.12.2023 befristete Beschäftigung erfolgt in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 90 % (einer 39-Stunden Woche).

Wir freuen uns gleichermaßen über Bewerbungen zum Berufseinstieg wie auch von erfahrenen Fachkräften. Ihnen wird von Beginn an Verantwortung übertragen. Das BVL bietet Ihnen dabei mit einer planvollen Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung den perfekten Einstieg in Ihre neuen Aufgaben.

Was sind Ihre Aufgaben?

- Gesundheitliche Bewertung von Tierarzneimitteln im Rahmen von Registrierungs- und Zulassungsverfahren in Hinblick auf ihre Unbedenklichkeit für Verbraucherinnen und Verbraucher (Festlegung von Wartezeiten) gemäß Verordnung (EG) Nr. 726/2004, Verordnung (EU) 2019/6 und Tierarzneimittelgesetz (TAMG)
- Risikobewertung von pharmakologisch wirksamen Stoffen für die Festlegung von Rückstandshöchstmengen in tierischen Lebensmitteln nach Verordnung (EG) Nr. 470/2009
- Prüfung von wissenschaftlichen Dossiers und Anfertigung von wissenschaftlichen Bewertungsberichten und Stellungnahmen für nationale und EU-weite Entscheidungsprozesse im Rahmen der o.g. Verfahren
- Entwicklung von Leitlinien und wissenschaftlichen Konzepten zur Risikobewertung von Tierarzneimitteln
- Mitarbeit in nationalen/internationalen Arbeitsgruppen und Gremien (z.B. EMA, VICH, EU)
- Wissenschaftliche Beratung von Antragstellenden zu Fragen der Konzeption und Durchführung von Studien für Zulassungs- und Rückstandshöchstmengenverfahren
- Beantwortung von Anfragen und Erlassen im Rahmen dieser Aufgabenbereiche
- Wahrnehmung gelegentlicher Dienstreisen



Welche Qualifikationen erwarten wir mindestens von Ihnen?

- ein spätestens zum Zeitpunkt der Einstellung abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen) der Veterinärmedizin mit Approbation zur Tierärztin/zum Tierarzt oder ein abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Universitäts-Diplom) der Biologie oder Chemie
- Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, nachgewiesen durch Promotion und/oder Publikationen auf einem für die Ausschreibung relevanten Fachgebiet
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift

Welche Anforderungen sollten Sie ebenfalls erfüllen?

- idealerweise Berufserfahrung in einem für die Tätigkeit relevanten Gebiet
- Fachkenntnisse in mindestens einem der folgenden Bereiche:
 - gute Kenntnisse in der gesundheitlichen Bewertung von Rückständen/Kontaminanten in Lebensmitteln tierischer Herkunft
 - Fachkenntnisse der (Patho-)Physiologie, Pharmakologie und Toxikologie (insbesondere bei Tieren, die der Lebensmittelgewinnung dienen)
 - (experimentelle) Kenntnisse pharmako-/toxikokinetischer Prüfmethoden einschließlich der Bewertung von Tierstudien
 - Kenntnisse chemisch-analytischer Nachweisverfahren, idealerweise auf dem Gebiet pharmakologisch wirksamer Stoffe in Lebensmitteln tierischen Ursprungs
 - Kenntnisse in der Entwicklung und/oder Bewertung von Modellierungsansätzen zu pharmakokinetischen Szenarien und/oder zur Modellierung von Expositionsschätzungen
- sehr gute Kenntnisse des nationalen und europäischen Tierarzneimittelrechts oder die Bereitschaft sich diese anzueignen
- sichere Anwendung von Bürosoftware (insbesondere der MS Office-Programme Outlook, Word und Excel)

Selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität sowie Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft runden Ihr Profil ab.

Was bieten wir Ihnen?

- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe im Herzen Berlins
- einen sicheren Job mit Möglichkeit zur Verbeamtung
- Vergütung inklusive Jahressonderzahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) Bund (siehe z. B. [BVA Bezügerechner](#)); bei Berufserfahrung ist eine Zuordnung in eine höhere Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe möglich
- betriebliche Altersvorsorge (VBL), jährliche variable, leistungsbezogene Bezahlung für Tarifangestellte sowie vermögenswirksame Leistungen
- ein Jobticket inkl. Bezuschussung
- gelebte Work-Life-Balance ermöglicht die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Berufstätigkeit:
 - viele Variationen von Teilzeit werden angeboten
 - mobiles Arbeiten ist weitgehend möglich
 - flexible Arbeitszeiten zwischen 06.00 und 20.00 Uhr im Gleitzeitsystem
 - 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr sowie arbeitsfreie Tage am 24. und 31.12.
 - bis zu 24 zusätzliche Zeitausgleichstage jährlich

Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das BVL fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern.

Darüber hinaus verpflichtet sich das BVL der Inklusion; Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.



Kontakt und Informationen

Auskünfte zur ausgeschriebenen Tätigkeit erteilt Ihnen gern die Referatsleiterin, Frau Dr. Anke Finnah (Tel. 03018 445 7515). Allgemeine Fragen zum Bewerbungsverfahren können Sie an bewerbung@bvl.bund.de richten. Weitere Informationen finden Sie außerdem auf unserer [Homepage](#) oder unserer [Karriereseite](#).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 31.03.2023** unter Angabe der **Kenn-Nummer 315/2022/4** an bewerbung@bvl.bund.de in einer einzigen PDF-Datei (max. 5 MB) inklusive Anschreiben, Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdeganges, Zeugniskopien und Beschäftigungsnachweisen. Gern nehmen wir Ihre Bewerbung auch auf dem Postweg entgegen. Beachten Sie jedoch bitte, dass wir die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichten, weshalb wir um die Zusendung von Kopien bitten.

Datenschutzhinweis

Das BVL legt großen Wert auf den Schutz Ihrer persönlichen Daten. Wir freuen uns daher, wenn Sie sich über unsere [Datenschutzbestimmungen](#) informieren.